

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der
Stadt Lüdenscheid**

am 25.04.2012

Pausenhalle der Staberger Gymnasien

Anwesend:**Vorsitz:**

Ratsherr Jens Holzrichter FDP

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Peter Biernadzki	Parteilos	
Ratsherr Otto Bodenheimer	Bündnis	
90/Die Grünen		
Ratsherr Ingo Diller	SPD	
Ratsherr Gordan Dudas MdL	SPD	ab 17:05 Uhr
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsfrau Sandra Knoblauch	SPD	
Ratsherr Yasin Kut	DIE LINKE	Vertreter für Herrn Dietmar Sko- wasch-Wiers
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU	
Ratsfrau Britta Rogalske	CDU	
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	
Ratsherr Björn Weiß	CDU	
Frau Karin Lühr	SPD	
Herr Dominik Petereit	FDP	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Thomas Funk	Fraktionslos	
Herr Klaus-Peter Matthe	Fraktionslos	Vertreter für Herrn Martin Kornau

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Herr Ismail Yaman Liste der SPD

Gäste:

Frau Giuseppina Giordano
Herr Jörg Marré EGC/LSM

Verwaltung:

Herr Martin Bärwolf
Techn. Beigeordnete Marion Ziemann
Herr Sven Haarhaus
Herr Dieter Rotter
Herr Edgar Weinert

Herr Lothar Matzner
Herr Klaus-Peter Welter
Herr Ralf Ziomkowski

Schriftführung:

Frau Birgit Stoltefaut

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers DIE LINKE

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Martin Kornau Fraktionslos

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

1. Informationen und Rückfragen zum Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Vorsitzender Holzrichter führt aus, dass heute lediglich eine Information über die Maßnahmen im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes erfolge. Die Anwesenden hätten die Möglichkeit, Fragen zu den einzelnen Maßnahmen zu stellen. Der Haushalt 2012 werde erst in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung sowie Bau und Verkehr am 06.06.2012 verabschiedet.

Herr Bärwolf führt aus, dass die vorliegende Liste sowohl Maßnahmen in Zuständigkeit des Bau- und Verkehrsausschusses als auch die des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt beinhalte. Die Fachdienstleitungen sowie Frau Giordano und Herr Marré von der Lüdenscheider Stadtmarketing (LSM) seien anwesend, um die Fragen direkt beantworten zu können. Er schlägt vor, seitenweise die laufenden Nummern abzuarbeiten.

Es werden seitens der Ausschussmitglieder Fragen zu folgenden laufenden Nummern gestellt: Nr. 32, Nr. 178, Nr. 84, Nr. 89, Nr. 180 und Nr. 99.

Diese können von den anwesenden Fachbereichs- und Fachdienstleitungen erschöpfend beantwortet werden. Zu den lfd. Nummern 32 und 178 sagt die Verwaltung zu, unmittelbar nach der Sitzung den Ausschussmitgliedern und Fraktionsvorsitzenden die Auflistung zur Berechnung der Einsparmöglichkeiten zum besseren Verständnis per E-Mail zukommen zu lassen.

Vorsitzender Holzrichter dankt der Verwaltung für die Auskünfte.

**2. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Anpassung von Zuständigkeiten in Bereichen gemeinsamer Grenzverläufe für die Aufgaben nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)
Vorlage: 038/2012**

Es wird eine Abstimmung nach Vorlage vorgeschlagen.

Ohne Diskussion fassen die Ausschussmitglieder einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Anpassung von Zuständigkeiten in Bereichen gemeinsamer Grenzverläufe für die Aufgaben nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung in der als Anlage beigefügten Form mit der Gemeinde Schalksmühle zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: ./.
Enthaltungen: ./.

3. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte

E n t f ä l l t

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

4.1. Bekanntgaben

4.1.1. Ungesicherte Fußgängerquerung über die Sauerfelder Straße

Herr Bärwolf verliest die in der **Anlage** beigefügte Bekanntgabe. Er ergänzt, dass für diese Baumaßnahme keine Haushaltsmittel etatisiert seien. Daher sei eine Realisierung nicht möglich. Auf Nachfrage von Ratsherrn Dudas führt er weiter aus, dass die Kostenberechnung nicht für die Fortführung des Bestandes, sondern die günstigste Lösung erfolgt sei.

Vorsitzender Holzrichter schlägt vor, zunächst eine Darstellung seitens der Verwaltung zu erhalten. Diese solle deutlich machen, wie diese Absperrung aussehe und ob sie wirklich nicht überwindbar sei. Erst danach könne eine Entscheidung getroffen werden, ob eine Realisierung ggf. doch durch Einsparung an anderer Stelle erfolgen könne.

Die Ausschussmitglieder stimmen dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

4.1.2. Wiederbesetzung einer Planstelle im Fachdienst Bauservice

Herr Bärwolf erläutert, dass die derzeit vakante Planstelle im Fachdienst Bauservice bisher zur Hälfte unbefristet und zur anderen Hälfte befristet gewesen sei. Zwischenzeitlich sei es gelungen, eine halbe Planstelle an anderer Stelle einzusparen, so dass die vakante Planstelle im Fachdienst Bauservice nun als ganze unbefristete Stelle ausgeschrieben werden könne. Die Stellenausschreibung werde derzeit vorbereitet, um eine möglichst zeitnahe Wiederbesetzung erreichen zu können.

Vorsitzender Holzrichter bedankt sich bei der Verwaltung für die Mühe.

4.2. Beantwortung von Anfragen

4.2.1. Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Sager in der Sitzung am 07.03.2012 bzgl. des Neubaus der Parkpalette Corneliusstraße

Vorsitzender Holzrichter schlägt vor, die Beantwortung als **Anlage** zur Niederschrift zu nehmen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem einstimmig zu.

4.3. Anfragen

4.3.1. Anbringung eines Verkehrsspiegels im Bereich Humboldtstraße / Diekeskamp

Erster stellvertretender Bürgermeister Bodenheimer führt aus, dass ein Abbiegen von der Straße „Diekeskamp“ in die Humboldtstraße beschwerlich sei, da dort eine Einsicht in die Humboldtstraße nur sehr eingeschränkt sei. Er fragt an, ob es möglich sei, gegenüber der Einmündung der Straße „Diekeskamp“ auf die Humboldtstraße einen Verkehrsspiegel zur Verbesserung der Einsehbarkeit anzubringen.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

4.3.2. Schließung des Parkhauses Rathaus

Ratsherr Wakup fragt an, ob das Rolltor zum Parkhaus Rathaus automatisch schließe.

Herr Kurschmirtz antwortet, dass das Rolltor um 23.00 Uhr durch den Wachschutz geschlossen werde.

Ratsherr Wakup führt aus, dass er am 19.04.2012 um 22.40 Uhr vor verschlossenem Rolltor gestanden habe und seinen PKW nicht mehr aus dem Parkhaus habe holen können.

Herr Marré sagt eine Prüfung und direkte Beantwortung an Herrn Wakup zu.

4.3.3. Einstellung der Lichtsignalanlage an der Ausfahrt des Oberstadttunnels in Fahrtrichtung Humboldtstraße

Ratsherr Dudas führt aus, dass ihm aufgefallen sei, dass die Ampel an der Tunnelausfahrt des Oberstadttunnels in Richtung Humboldtstraße noch nur auf „rot“ springe, wenn die Anforderung durch die Busse erfolge. Er fragt an, wann dort etwas geschehe.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

gez. Jens Holzrichter

Vorsitzender

gez. Stoltefaut

Schriftführerin